

VOM NÜTZLICHEN UND SCHÖNEN

BEGEGNUNGEN VON TECHNIK UND KUNST

MIT FREUNDLICHER UNTERSTÜTZUNG VON:









RINGVORLESUNG

2010

26.10.2010

Nützliche und »lustige« Technik

Prof. Dr. phil. Gernot Böhme Institut für Praxis der Philosophie, Darmstadt

9.11.2010

Bilder schreiben – Hanne Darbovens raumgreifende Kunst

Belinda Grace Gardner Autorin und Kunstkritikerin, Hamburg im Dialog mit Prof. Dr. Wulf Herzogenrath Direktor der Kunsthalle Bremen

23.11.2010

Bauen für die Kunst

Prof. Dr. h. c. mult. Meinhard von Gerkan von Gerkan, Marg und Partner, Architektenbüro, Hamburg 2011

18.1.2011

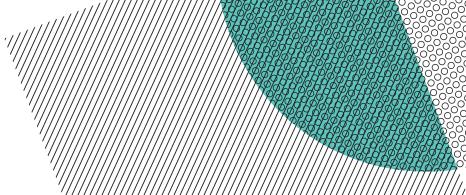
Standortfaktor Kunst

Dr. phil. Dirk Luckow Intendant der Deichtorhallen, Hamburg

25.1.2011

Privatsammler und Museen

Dr. jur. Harald Falckenberg Jurist, Unternehmer, Sammler, Hamburg



Sehr geehrte Damen und Herren,

ob es die nützliche Ingenieurkunst ist oder die schönen Künste sind, gemeinsam ist beiden Geisteswelten der schöpferische Prozess. Der Künstler verwendet dabei Formen und Farben, der Wissenschaftler Formeln und thematische Beschreibungen. Neugierde und Kreativität sind der Humus für Neues.

An der TUHH setzen sich Nachwuchswissenschaftler mit den Schnittstellen von Kunst und Technik in einem von der Deutschen Forschungsgemeinschaft finanzierten Graduiertenkolleg auseinander. Dieser transdisziplinäre Forschungsansatz des in Deutschland einzigartigen Kollegs bildet den Rahmen der Ringvorlesung »Vom Nützlichen und Schönen«. In fünf Vorträgen gestalten prominente Referenten aus den Geistes- und Ingenieurwissenschaften diese »Begegnungen von Technik und Kunst«. Ich lade Sie herzlich zu dieser öffentlichen Vorlesungsreihe ein.

Herzliche Grüße Professor Edwin Kreuzer, Präsident der TUHH

DIENSTAGS, 18:00 BIS 19:30 UHR, AUDIMAX II DER TUHH, GEBÄUDE I, DENICKESTRASSE 22